Deutscher Bundestag **Drucksache 17/8735**

17. Wahlperiode 27. 02. 2012

Unterrichtung

des Bundesministeriums der Finanzen

Finanzhilfen zugunsten der Hellenischen Republik; Vorläufiges Troika-Update zur griechischen Schuldentragfähigkeit und zur öffentlichen Finanzierung (zu Bundestagsdrucksachen 17/8730, 17/8731)

PRELIMINARY TROIKA UPDATE OF GREECE'S DEBT SUSTAINABILITY AND OFFICIAL FINANCING

On 21 February the Eurogroup ministers agreed on additional official sector involvement and further private sector involvement in order to reduce Greece's debt to GDP ratio to close to 120% by 2020 and contain the additional official financing within EUR 130bn envelope as stated in European leaders' Summit conclusions of October 2011.

As regards the official sector involvement, two measures have been agreed:

- All Member States have agreed to an additional reduction of the lending costs to Greece. The margin of the Greek Loan Facility (GLF) has been retroactively lowered to a uniform 150 basis points. The higher funding costs for certain Member States are expected to be compensated by government revenues that emanate from the Securities Market Programme (SMP) profits disbursed by NCBs. This will bring down the debt-to-GDP ratio in 2020 by 2.8pp and lower financing needs by around 1.4 bn euro over the programme period.

- Governments of Member States where central banks currently hold Greek government bonds in their investment portfolio (ANFA) committed to pass on to Greece an amount equal to any future income accruing to their national central bank stemming from this portfolio until 2020. These income flows would be expected to help reducing the Greek debt ratio by 1.8pp by 2020 and to lower the financing needs over the programme period by approximately 1.8 bn euro.

As regards further private sector involvement, the Eurogroup acknowledged the common understanding that has been reached between the Greek authorities and the private sector on the general terms of the PSI exchange offer, notably that:

- The nominal haircut will amount to 53.5% instead of 50%. The coupon on new exchanged Greek sovereign bonds will be 2% for three initial years, 3% for the subsequent five years and 4.3% for the remaining term. The coupon will be paid annually with the first payment to be made one year after the date of the exchange. This private sector contribution will allow reducing debt to GDP ratio in 2020 by 4pp and official financing envelope by 1.6bn.

As a result of these measures and in accordance with assumptions underlying the DSA, Greece's debt to GDP ratio is expected to decline to 120.5% of GDP by 2020 and the additional official financing (on top of funds undisbursed from the first programme) is expected to remain within the EUR 130bn limit. These estimates are subject to successful implementation of the debt exchange operation and are highly sensitive to bondholder participation rates. It must also be noted that the estimate on contribution of gains stemming from ANFA portfolio is preliminary.

24 February 2012

VORLÄUFIGES TROIKA-UPDATE ZUR GRIECHISCHEN SCHULDENTRAGFÄHIGKEIT UND ZUR ÖFFENTLICHEN FINANZIERUNG

Am 21. Februar einigten sich die Minister der Eurogruppe auf eine zusätzliche Beteiligung des öffentlichen Sektors und eine weitere Beteiligung des Privatsektors, um die Schuldenquote Griechenlands bis zum Jahr 2020 auf annähernd 120 % zu senken und die zusätzliche öffentliche Finanzierung entsprechend den Schlussfolgerungen des Gipfeltreffens der europäischen Staats- und Regierungschefs von Oktober 2011 auf den Finanzierungsrahmen von 130 Mrd. EUR zu beschränken.

Zwei Maßnahmen wurden hinsichtlich der Beteiligung des öffentlichen Sektors vereinbart:

- Alle Mitgliedstaaten haben einer zusätzlichen Reduzierung der Kreditkosten für Griechenland zugestimmt. Die Marge der Darlehensfazilität für Griechenland (Greek Loan Facility - GLF) wurde rückwirkend auf einheitlich 150 Basispunkte gesenkt. Die höheren Finanzierungskosten für bestimmte Mitgliedstaaten dürften durch staatliche Einkünfte aus den Gewinnen des Securities Market Programme (SMP) ausgeglichen werden, die die nationalen Zentralbanken auszahlen. Damit wird die Schuldenquote im Jahr 2020 um 2,8 Prozentpunkte gesenkt und der Finanzierungsbedarf während des Programmzeitraums um ca. 1,4 Mrd. Euro verringert.

- Die Regierungen der Mitgliedstaaten, deren Zentralbanken derzeit griechische Staatsanleihen in ihrem Wertpapierbestand (ANFA) halten, haben sich verpflichtet, bis 2020 einen Betrag in Höhe künftiger Einkünfte ihrer jeweiligen Zentralbank aus diesem Portfolio an Griechenland zu überweisen. Diese Ertragszuflüsse dürften zu einer Verringerung der griechischen Schuldenquote bis 2020 um 1,8 Prozentpunkte beitragen und den Finanzierungsbedarf im Programmzeitraum um ca. 1,8 Mrd. Euro senken.

Hinsichtlich einer weiteren Beteiligung des Privatsektors hat die Eurogruppe die zwischen den griechischen Behörden und den privaten Gläubigern erzielte Verständigung über die allgemeinen Bedingungen des im Rahmen der Privatsektorbeteiligung angebotenen Anleihetauschs anerkannt, die insbesondere Folgendes vorsieht:

- Der Schuldenschnitt beläuft sich auf 53,3 % anstelle von 50 %. Der Kupon auf getauschte neue griechische Staatsanleihen beträgt 2 % in den ersten drei Jahren, 3 % in den folgenden fünf Jahren und 4,3 % während der restlichen Laufzeit. Der Kupon wird jährlich gezahlt, wobei die erste Zahlung ein Jahr nach dem Tauschdatum erfolgt. Durch diesen Beitrag des Privatsektors kann die Schuldenquote im Jahr 2020 um 4 Prozentpunkte und das öffentliche Finanzierungsvolumen um 1,6 Mrd. gesenkt werden.

Als Ergebnis dieser Maßnahmen und entsprechend den Annahmen, auf denen die Schuldentragfähigkeitsanalyse basiert, dürfte die Schuldenquote Griechenlands bis zum Jahr 2020 auf 120,5 % des BIP sinken und die zusätzliche öffentliche Finanzierung (zusätzlich zu nicht ausgezahlten Mitteln aus dem ersten Programm) innerhalb des Rahmens von 130 Mrd. Euro bleiben. Diese Schätzungen stehen unter dem Vorbehalt der erfolgreichen Umsetzung der Umschuldung und sind stark abhängig vom Umfang der Beteiligung der Anleiheinhaber. Zudem ist anzumerken, dass die Schätzung des Gewinnbeitrags aus dem ANFA-Portfolio vorläufig ist.

24. Februar 2012

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333